

Blickpunkt

ERLANGEN 12/2020

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE



Erlangen soll zur Insektenhotel-Hauptstadt werden

Innenminister Joachim Herrmann und Bürgermeister Jörg Volleth nahmen das erste Insektenwelthotel in Erlangen in Betrieb.

„Ein Projekt von dem viele profitieren, besonders die Bürgerinnen und Bürger, für die der Lebensraum der Insekten mitten in der Stadt erlebbar wird“, freuen sich Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Bürgermeister Jörg Volleth. Sie bedankten sich bei dem Ideengründer Dieter Erhard (links).

Erlangen soll mit der Aktion der örtlichen Rotary-Clubs zur Insektenhotel-Hauptstadt werden. Höhepunkt ist eine etwa drei auf vier Meter große Insektenwelt, quasi ein „Grand Hotel“ für Bienen, auf der innerstädtischen Grünanlage am Ohmplatz.

Mauerbienen, Marienkäfer und Flurfliegen – sie alle sollen sich in den 260 Insektenhotels wohlfühlen, die in den kommenden Wochen in ganz Erlangen aufgestellt werden. In den überdachten Holzgestellen finden bedrohte Insekten Platz zum Überleben und Nisten in der Stadt. Denn hier können sie sich in Schlupflöcher zurückziehen und ihre Eier ablegen.

Die Insektenunterkünfte wurden in der Behindertenwerkstatt der Barmherzigen Brüder im mittelfränkischen Gremsdorf gebaut. Aufgestellt werden sie unter anderem an Erlanger Kitas, Schulen und auf öffentlichen Plätzen.

Die hölzernen Unterkünfte leisten einen Beitrag zur Artenvielfalt in der Stadt. Denn bedrohte Insektenarten finden derzeit in den aufgeräumten Gärten von Wohnsiedlungen zu wenige Brutstätten.

Von den insgesamt ca. 280 gelieferten XXL Insektenhotels, wurden 70 in Erlanger Kitas, Schulen und auf öffentlichen Plätzen durch die Stadt Erlangen aufgestellt und er-

brachten einen Reinertrag für die Behindertenwerkstätten Gremsdorf von ca. 45.000 Euro.

In dieser Ausgabe

Joachim Herrmann informiert..2	
Hinweis zu künftigen Blickpunkt-Ausgaben.....3	
Stefan Müller informiert.....3	
JU-Landesversammlung goes Digital.....5	
Bezirkstag Mfr. beschließt Haushalt 2021.....6	
Ein kleiner Jahresrückblick.....7	
Termine und Impressum.....8	

CSU
ERLANGEN



Innenminister Joachim Herrmann freut sich über „Nationales Hochleistungsrechnen“ für Erlangen

Die Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg wird ab 2021 einer von bundesweit acht Standorten im neu eingerichteten „Nationalen Hochleistungsrechnen an Hochschulen (NHR)“ und erhält in diesem Zug einen nationalen Hochleistungsrechner.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler freute sich über den Beschluss, den die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) in einer Videokonferenz gefasst hatte. „Die Entscheidung der GWK belegt, dass der Freistaat ein hervorragender Technologiestandort ist. Mit dem weiteren Ausbau des renommierten Regionalen Rechenzentrums Erlangen zum NHR-Zentrum schaffen wir einen Hotspot des wissenschaftlichen

Rechnens in Zukunft in Nordbayern. Damit verbessern wir die Rahmenbedingungen für Forschungen, die auf leistungsfähigen Rechnern aufbauen, weiter und stärken so den gesamten Freistaat als Spitzenstandort für Hochleistungsrechnen“, betonte er. Innenminister Joachim Herrmann sieht darin aber auch eine dauerhafte Stärkung der Erlanger Universität.

Bund und Länder hatten Ende 2018 vereinbart, eine bundesweite Rechner- und Kompetenzinfrastruktur für komplexe Computersimulationen einzurichten, deren technische und methodische Anforderungen die Kapazitäten einer einzelnen Hochschule übersteigen. Hierfür werden in den nächsten zehn Jahren insgesamt bis zu 625 Millionen

Euro zur Verfügung gestellt, die Hälfte davon durch den Bund. In einem wissenschaftsgeleiteten Wettbewerb unter Beteiligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) konnte sich das Konzept der FAU Erlangen-Nürnberg neben den Bewerbungen aus Aachen, Berlin, Darmstadt, Dresden, Göttingen, Karlsruhe und Paderborn durchsetzen.

Die fachlichen Schwerpunkte des NHR-Zentrums Erlangen-Nürnberg liegen in der Chemie, in den Material- und in den Lebenswissenschaften. Dazu werden Rechenzentrum und Department Informatik eng mit Lehrstühlen der Naturwissenschaften, der Technischen und der Medizinischen Fakultät zusammenarbeiten.



*Liebe Mitglieder und Freunde der CSU Erlangen,
liebe Blickpunkt-Leserinnen und -leser,*

das außergewöhnliche Jahr 2020 geht zu Ende. Gemeinsam haben wir unerwartete Situationen bewältigen müssen und mit Sicherheit werden wir auch im kommenden Jahr viele Herausforderungen zu meistern haben.

Aufgrund der aktuellen Lage und der damit verbundenen Umstände haben wir uns entschieden, **den wie immer für Januar geplanten Neujahrsempfang nicht durchzuführen.**

Eine virtuelle Variante würde dem speziellen Charakter dieser Traditionsveranstaltung nicht gerecht, deshalb wollen und werden wir den Empfang nachholen, sobald die Situation es wieder erlaubt.

Trotz der schwierigen Situation wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Bitte bleiben Sie gesund.



Stefan Müller *MdB*
Parl. Geschäftsführer der
CSU im Deutschen Bundestag,
Kreisvorsitzender der
CSU Erlangen-Höchstadt



Joachim Herrmann *MdL*
Staatsminister des Innern,
für Sport und Integration,
Bezirksvorsitzender der
CSU Mittelfranken



Alexandra Wunderlich
Bezirksrätin, Stadträtin,
Kreisvorsitzende der CSU Erlangen



Jörg Volleth
Bürgermeister der Stadt Erlangen



Christian Lehmann
Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Beginn des Jahres 2021 werden wir Sie mit fünf bis sechs Ausgaben des Blickpunkt über die Arbeit unserer Abgeordneten, Mandatsträger*innen, Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreise und Ortsverbände informieren.

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie per Mail (wenn wir ihre Mailadresse haben), über Facebook und über die Websites des CSU-Kreisverbandes und der CSU-Stadtratsfraktion. Regelmäßig steigende Portokosten und immer längere Postlaufzeiten veranlassen uns, neue Wege in der

Kommunikation zu wählen. Die Pandemie erfordert hohe Flexibilität bei der Terminplanung. Dem kann nur über die elektronischen Medien Rechnung getragen werden.

Bitte bleiben Sie mit uns in Kontakt. Informieren Sie sich über unsere Plattformen im Netz. Gerne schicken wir Ihnen auch Einladungen zu Veranstaltungen per Mail. Bitte schicken Sie dazu Ihre Mailadresse an kreisverband-stadt@csu-erlangen.de.

Ihr Markus Beugel



Stefan Müller (MdB) informiert

Freundschaft beginnt mit gegenseitigem Kennenlernen

Louis Savoldi (20) studiert Politikwissenschaft am Europacampus der „Sciences Po“ in Nancy. Er engagiert sich politisch bei „Les Républicains“ und arbeitet für den Vorsitzenden der französischen EVP-Gruppe im Europäischen Parlament. In den letzten Monaten absolvierte er ein Praktikum im Büro des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller.

Auszüge eines Gesprächs über Frankreich und Deutschland in einem vereinten Europa:

MÜLLER: Herr Savoldi, erzählen Sie ein wenig über sich und Ihre Motivation für dieses Praktikum?

SAVOLDI: Die deutsch-französische Zusammenarbeit war mir schon immer sehr wichtig, deshalb habe ich in der Oberstufe eine „ABIBAC“-Sektion gemacht und damit gleichzeitig das bayerische Abitur und das französische Baccalauréat abgelegt. Dieses Praktikum sehe ich vor allem als eine Gelegenheit, mein Verständnis für die deutschen Institutionen und das



politische Leben zu vertiefen, um unsere Zusammenarbeit, insbesondere innerhalb der Europäischen Union, zu stärken. Freundschaft beginnt mit dem gegenseitigen Kennenlernen! Das Lernen, zusammenzuarbeiten ist meiner Ansicht nach von grundlegender Bedeutung.

MÜLLER: Abgesehen von den formalen Unterschieden: Was unterscheidet die Politik in Deutschland und Frankreich heute aus Ihrer Perspektive als junger Bürger?

SAVOLDI: Ihr politisches Leben in Deutschland dreht sich um die Idee, gemeinsam regieren zu können. Unser französisches politisches Leben ist konfliktreicher und begünstigt nicht die Entstehung von parteiübergreifenden Diskussionen. Dies hat seinen Ursprung sowohl in unserer

politischen Kultur als auch in der präsidialen Organisation unseres Systems. Ein bedeutender Unterschied ist der Stellenwert der Nation: Die Nation ist ein sehr wichtiges politisches Konzept in unserem Land. Sie ist die grundlegende Einheit unserer Demokratie und Ausdruck der Seele unseres Landes. Die deutsche Geschichte hat es für Sie anders gemacht. Ihre Wurzeln sind eher lokal. Der Beweis dafür ist der Begriff „Heimat“, ein Wort, das nicht ins Französische übersetzt werden kann. Es gibt kein Äquivalent, obwohl es nicht an Versuchen mangelt, ein solches zu finden.

SAVOLDI: Welche Rolle sollte der „Nationalstaat“ in der Globalisierung spielen? In welche Richtung sollte sich die Europäische Union Ihrer Meinung nach entwickeln?

MÜLLER: Nach dem Zweiten Weltkrieg träumten viele, auch bürgerlich geprägte junge Menschen in Deutschland von einem vereinten Europa, das irgendwann zu Vereinigten Staaten von Europa werden könnte. Außerhalb Deutschlands fragte man sich eher, wie man dieses große Land in der Mitte Europas friedlich im Zaum halten kann. Die nationale Verwurzelung ist in Deutschland nach der Katastrophe des Dritten Reiches bei der großen Mehrheit eher eine kulturelle, als eine politische. In Frankreich hat die Nation einen völlig anderen Stellenwert, Sie haben es selbst beschrieben. Deshalb glaube ich, dass unsere Zukunft nicht in möglichst umfassender, inner-europäischer Vereinheitlichung liegt, sondern in der engst möglichen Kooperation zur Wahrung unserer gemeinsamen Interessen nach außen.

SAVOLDI: Was haben wir aus Ihrer Sicht zu gewinnen, wenn wir die deutsch-französische Zusammenarbeit stärken? Inwiefern ist die

Einbeziehung junger Menschen wesentlich? Haben Sie konkrete Möglichkeiten, wie diese Zusammenarbeit vertieft werden könnte?

MÜLLER: Wenn wir uns unsere gemeinsame, manchmal leider sehr blutige Geschichte anschauen, sehen wir doch eine unglaubliche Entwicklung zum Positiven. Diese positive Entwicklung gab es nur, weil Menschen aller Generationen sich Schritt für Schritt von alten Feindschaften verabschiedet und neue Wege eröffnet haben. Entscheidend ist aber, dass jeweils die junge Generation diese Wege auch beschritten hat. Sei es ganz profan durch Reisen ins andere Land, durch persönliche Kontakte in Partnerstädte oder viel intensiver durch Bildungsaustausch. Sie selbst sind ja ein wunderbares Beispiel dafür.

MÜLLER: Welche Bedeutung hat für Sie persönlich die intensive Kooperation unserer Länder in der EU?

SAVOLDI: Für mich ist diese Zusammenarbeit etwas sehr Persönliches, das mein Leben schon tief geprägt hat, obwohl ich noch ziemlich jung bin. Dazu gehört vor allem, dass ich dank dieser Zusammenarbeit seit fast 9 Jahren Deutsch lernen kann. Mein bayerisches Abitur war es übrigens, das mir den Zugang zu meiner jetzigen Universität ermöglichte (nicht mein französisches Baccalauréat!). Jetzt studiere ich am deutsch-französischen Europacampus in Nancy, wo fast die Hälfte der Studierenden Deutsche sind. Wir alle sind uns als junge Franzosen und Deutsche bewusst, dass es uns nur durch die weitere Stärkung unserer Freundschaft und Zusammenarbeit gelingen wird, gemeinsam in der Globalisierung stark zu sein.

Eine ausführliche Fassung dieses französisch-deutschen Dialogs finden Sie im Internet unter stefanmueller.com.

Wir bewerten und verkaufen Ihre Immobilie. Schnell und sicher.

Ihr
Kompetenz-
team



Infos:
Tel 09131 781-144

VR-Bank Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG

 ImmoService

Nürnberger Straße 22A · 91052 Erlangen

immoservice@vr-bank-ehh.de

www.vr-bank-immoservice.de

JU-Landesversammlung goes Digital

Sophia Schenkel als Moderatorin

Am 14. November fand, bedingt durch die Corona-Pandemie, die erste digitale Landesversammlung der Jungen Union Bayern statt. Neben einer diskussionstarken Antragsberatung der Delegierten, waren unter anderem der CSU-Parteivorsitzende und Ministerpräsident Dr. Markus Söder sowie der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zu Gast.

Die Landesversammlung 2020 stand mit ihrem Leit Antrag „Bayern ein Zuhause geben“ unter dem Thema Eigentum und Wohnen. Als Junge Union wollen wir auf die Herausforderungen des Wohnungsmarktes eine Antwort geben und fordern daher unter anderem eine starke Förderung von Wohn-Eigentum, einen Wohnungsbau, der in Einklang mit dem Klima steht und eine generelle Verstärkung des Mietwohnungsbaus.

Dazu, dass dieses Event als eine der ersten großen digitalen politischen Versammlungen in Deutschland ein überragendes Feedback erfuhr, haben wir als JU Erlangen inhaltlich und personell beigetragen: Unsere Kreisvorsitzende Sophia Schenkel übernahm souverän die Moderation der Veranstaltung mit über 300 Delegierten. Inhaltlich sind wir mit unseren sechs Anträgen auf breite Zustimmung getroffen: So wird nun



beispielsweise die CDU/CDU-Bundestagsfraktion aufgefordert, die Transportzeiten für Lebewie im Inland von aktuell 8 Stunden auf maximal 4,5 Stunden zu beschränken.

Es soll weiter eine Lebensmittel-Spendenpflicht für Groß- und Einzelhändler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m² an wohl-tätige Organisationen eingeführt werden. Und auch unser Anliegen zur Abschaffung der Grunderwerbsteuer beim Kauf der ersten eigenen Immobilie wurde angenommen und in den Leit Antrag übernommen. „Unsere erfolgreiche inhaltliche Arbeit als JU Erlangen hebt uns von den vielen anderen Jugendorganisation in Erlangen ab. Unsere diesjährigen Anträge zeigen, dass

man auch als einfaches Mitglied größere politische Entscheidungen aktiv mit beeinflussen kann.“, so Nico Bucher.

Auf die von Söder erneut aufgeworfene Frage nach einer DAX-Frauenquote hat die JU eine klare Antwort: Nein Danke! „Diese Haltung unterstützen wir als Junge Union Erlangen, denn wir wollen erst eine effektive Frauenförderung, bevor man auf die gesellschaftlichen Herausforderungen mit einer harten Quote reagiert. Eine Frauenquote soll und kann für uns nur als letztes Mittel zum Zweck dienen. Wir würden uns daher wünschen, dass die Bemühungen intensiviert werden, für Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich zu erleichtern!“, so Sophia Schenkel.



VERTRAUEN.

WWW.MALER-SCHOLTEN.DE

GEBALLTE KRAFT UND LEISTUNG.

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

ELO MINERALÖL KG
ELO-Mineralöl KG · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de

Haushalt für Mittelfranken

CSU-Bezirkstagsfraktion verschreibt sich einer absoluten Haushaltsdisziplin

Corona bedingt fand die letzte Sitzung des mittelfränkischen Bezirkstages im Jahr 2020 nicht im Bezirksrathaus, sondern im Triesdorfer Forum statt. Die Mitglieder des Bezirkstags beschlossen mit großer Mehrheit den Hebesatz der Umlage stabil bei 23,55 Prozent zu halten.

Dafür sprechen zwei Faktoren: Sogenannte Minderausgaben füllen die Rücklage. Das sind Gelder, die im diesjährigen Haushalt eingeplant sind, wegen Covid-19 aber nicht ausgegeben werden konnten. Weiterhin werden alle anstehenden Investitionen über Kredite finanziert. Damit kann die Deckungslücke von rund 12 Millionen Euro gedeckt werden. Zusätzlich verbleiben rund 600.000 Euro über der gesetzlich geforderten Mindestrücklage von 9,3 Millionen Euro.

Erstmalig wird der Gesamthaushalt die Schallmauer von einer Milliarde durchbrechen. 873 Millionen Euro entfallen dabei auf den Sozialetat, um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, unterstützen und helfen zu können. Das entspricht 89 Prozent des gesamten Verwaltungshaushalts.

Bereits im Vorjahr hat die CSU-Bezirkstagsfraktion die Verwaltung aufgefordert Einsparpotentiale aufzuzeigen. Mit den diesjährigen Anträgen setzt die Fraktion diese Haltung fort.

So wurde z.B. der Erstellung einer Übersicht der genehmigten und offenen Stellen im Stellenplan mit dem Ziel, die dann nicht mehr benötigten Stellen einzuziehen, einstimmig zugestimmt.

„Um hier nachhaltige Veränderungen herbeizuführen, vor allem im Hinblick auf die sehr düsteren Aussichten auf die Haushaltsplanungen für die folgenden Jahre 2022 ff, benötigt es im Gremium einen gemeinsamen Willen der demokratischen Kräfte der Mitte und einer klaren Führung des Gremiums und keiner Moderation.“, so Peter Daniel Forster, Fraktionsvorsitzender.

Die Höhe der Bezirksumlage errechnet sich aus der Finanzkraft der kreisfreien Städte und Landkreise des Vorjahres, also 2019. Im Jahr 2021 fließen rund 608 Millionen Euro (rund 20 Millionen mehr als 2020) in den Bezirkshaushalt. Das Jahr der Corona-Pandemie wird damit im Haushalt 2022 voll durchschlagen.

Alexandra Wunderlich

► Online oder im Markt inspirieren lassen
► Kostenlose Beratung und Planung im Markt
► Selber machen - oder machen lassen

OBI
GartenPlaner

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Nemühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

Erlangen
Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

Hüttner
Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

Zeit für eine Gestaltung zum Wohlfühlen und Wärmen!

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de

Ein kleiner Jahresrückblick

Corona erschwert den politischen Diskurs

Lieber Mitglieder und Freunde der CSU Erlangen, wer von uns hätte gedacht, als im letzten Jahr die ersten Nachrichten bezüglich eines neuartigen Virus aus China die Runde machten, dass uns im Jahr 2020 das Corona-Virus weltweit derart im Griff hält. Für uns alle hat sich der Verlauf des Jahres völlig gewandelt, wohl für jeden hat das Jahr viele Änderungen und Wirrungen mit sich gebracht.

Auch in der CSU Erlangen mussten wir vieles was geplant war, um- oder neu planen. Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden. So wurde auch der Kommunalwahlkampf im März durch den Shutdown jäh ausgebremst. Letzte Infostände wurden abgesagt, die Verteilung von Wahlkampfmaterialien eingestellt. In Erinnerung wird uns allen die ausschließlich per Briefwahl

durchgeführte OB-Stichwahl bleiben. Zügig stellten wir in dieser Phase unsere Kreisausschusssitzungen auf „digital“ um. Bei der ersten „Mitglieder-Video-Konferenz“ Ende April nahmen über 100 Mitglieder teil. Ortsverbände, Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreis folgten und tagten per ZOOM-Konferenz. Mein Dank gilt allen die sich hier in den zurückliegenden Monaten eingebracht haben.

Nachdem die Bergkirchweih 2020 wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, fand auch kein CSU-Bergfrühschoppen statt. Umso mehr freuten wir uns, dass der traditionelle Frühschoppen im Kosbacher Stadl unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften durchgeführt werden konnte. Besonders traurig stimmte uns die Absage der Mitgliederrehrung, die für den ersten Advent geplant war. In vorweihnachtlichem



Auch auf dem Plätzchenteller der Kreisvorsitzenden Alexandra Wunderlich zeigt sich in diesem Fall auf humorvolle Art das Corona-Jahr 2020.

es nicht zu verantworten, eine solche Veranstaltung mit hunderten Gästen zu planen und durchzuführen. Anders als bei Arbeitssitzungen kann eine virtuelle Variante dem speziellen Charakter dieser Veranstaltung nicht gerecht werden, deshalb wollen und werden wir den Empfang später im Jahr nachholen, sobald die Situation es wieder erlaubt.

Unsere Gedanken sind auch bei den erkrankten Mitmenschen. Wir wünschen ihnen eine rasche und vollständige Genesung. Den Hinterbliebenen, welche den Verlust eines lieben Menschen zu beklagen haben, drücken wir unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus. Das Virus wird unsere Gesellschaft und Wirtschaft möglicherweise nachhaltig verändern. Auch wenn die Vorstellung zum jetzigen Zeitpunkt schwerfallen mag, die Pandemie könnte auch eine Chance für die Zukunft sein. Aktuell sind wir gezwungen die parteiinternen Wahlen in den OV's und im KV „auf Sicht“ zu planen. Wir werden Sie hierzu auf dem Laufenden halten und bitten um Verständnis, dass wir hier noch keine definitiven Aussagen machen können.

Trotz allem wünschen wir Ihnen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2021. Möge im neuen Jahr für uns alle wieder ein Stück Normalität eintreten.

Alexandra Wunderlich



p36.studentenapartments

P36.STUDENTENAPARTMENTS KAPITALANLAGE IN NÜRNBERG

Energiebedarfsausweis, Baujahr 2022, 65,7 kWh/(m²a), Klasse B, Fernwärme



MAUSS BAU GmbH & Co. KG
Günther-Scharowsky-Straße 6
91058 Erlangen
www.mauss-bau.de

VERTRIEB
Telefon: 09131 12 03-600
p36.mauss-bau.de

Termine und Veranstaltungen

CSU
ERLANGEN

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

Terminangaben unter Vorbehalt. Änderungen und Ergänzungen tagesaktuell unter termine.csu-erlangen.de

Dienstag,	08.12.,	19:00 Uhr	Junge Union, „Wohnen & Bauen - Bayern ein Zuhause geben“ Zweiteilige Zoom-Diskussion mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag zum Leitantrag der JU Bayern unter dem Motto „Bayern ein Zuhause geben“ und zu den aktuellen Corona Maßnahmen, (bei Interesse an events@ju-erlangen.de)
Dienstag,	15.12.,	19:00 Uhr	OV Bruck-Anger und OV Süd, Weihnachts-Zoom mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag, https://us02web.zoom.us/j/85822912303 - Meeting-ID: 858 2291 2303 - Kenncode: 980114
Samstag,	19. 12.,	19:00 Uhr:	Junge Union, „Wirtschaft, Wein und Wissenschaft“ Online Weintasting mit Heinrich von Pierer, Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag und Bernd Siebler (alle angefragt) (Zoom)

Vorankündigung:

Dienstag,	12.01.,	19:30 Uhr	OV Dechsendorf, Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, FC-Sportheim, Campingstraße 38
Dienstag,	12.01.,	20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthof zur Einkehr, Dorfstraße 13
Dienstag,	19.01.,	19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gaststätte „Zum Schloss“, Schlossgasse
Freitag,	22.01.,	19:00 Uhr	Junge Union, Neumitglieder-Essen mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag und Innenminister Joachim Herrmann, Bubenreuth, Restaurant Mörsbergei
Montag,	25.01.,	15:00 Uhr	Senioren-Union, Themenveranstaltung, Hotel Bayerischer Hof (Raum erfragen), Schuhstraße 31
Dienstag,	26.01.,	19:30 Uhr	OV Ost, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, noch offen
Dienstag,	09.02.,	20:00 Uhr	OV West, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und anschließend Stammtisch, Gasthof zur Einkehr, Dorfstraße 13
Donnerstag,	11.02.,	19:00 Uhr	KV Erlangen, Mitgliederversammlung mit KV-Neuwahlen, Heinrich-Lades-Halle, großer Saal, Rathausplatz 1
Montag,	22.02.,	15:00 Uhr	Senioren-Union, Themenveranstaltung, Hotel Bayerischer Hof (Raum erfragen), Schuhstraße 31
Dienstag,	23.02.,	19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Stammtisch, Gaststätte „Zum Schloss“, Schlossgasse 7
Dienstag,	23.02.,	19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Pizzeria Romano, Schronfeld 74



CSU Erlangen
online:
[csu-erlangen.de](https://www.csu-erlangen.de)



[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
[csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csustadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csuerlangen)

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, der Bezirksrätin Alexandra Wunderlich, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Dr. Kurt Höller, Christian Lehmann, Jörg Volleth, Alexandra Wunderlich.

Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugs geld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Diemit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für März 2021 ist am 30. Januar 2020.**